

## 6.1 Kämpfe um Emanzipation: Frauen | 19. Jahrhundert

### Lösungshinweise und Hilfestellungen

Ad 1:

Sie erwähnt, dass etwas nicht stimmt, gerade, wenn sie sich mit ihren Brüdern vergleicht.

Ad 2:

Hätte der Vater das auch gesagt, wenn er geahnt hätte, dass sie ihm zuhört?

Es geht um geschlechtsneutrale (?) Formulierungen in Gesetzestexten, die jede/jeder so interpretiert, wie sie/er sie sieht.

Achte auf die Adjektive dieses Textausschnittes.

Ad 3:

Eine Vierzehnjährige ist alt genug!

Der 14. Geburtstag ist ein wichtiger Einschnitt im Leben eines jungen Menschen, man ist zwar immer noch minderjährig, erwirbt aber die Religionsmündigkeit und kann nach dem Jugendstrafrecht verurteilt oder zu Schadenersatzforderungen herangezogen werden.

Eine Vierzehnjährige ist zu jung!

Überlege, ob du 14-jährige kennst, die sich für derartige Themen interessieren und wie es mit der Beeinflussbarkeit bei so jungen Menschen aussieht.

Ad 4:

Schau dir zu a) Abschnitt 2 und zu b) Abschnitt 3 noch einmal an.

Ad 5:

Die Autobiografie liest sich fast wie ein Roman und nicht wie eine wissenschaftliche Abhandlung über das Entstehen der Suffragetten-Bewegung. An welches Zielpublikum dürfte Emmeline Pankhurst also eher gedacht haben?

Das Werk beginnt nicht mit ihrer Verhaftung oder der Tätigkeit als Suffragette. Emmeline Pankhurst erzählt die ganze Vorgeschichte, die sie zu der Frauenrechtlerin werden ließ, als die wir sie letztlich kennen. Sie begründet also ihren Werdegang.

